



TENNIS
CLUB
OBERSIGGENTHAL

1973 – 2023

Tennisclub Obersiggenthal

1998 – 2023

Liebe TCO-Familie

Unser Club ist 50 Jahre alt. Jubiläen lenken den Blick oft in die Vergangenheit. Nun denn: Am 24. November 1972 erfolgte die Gründungsversammlung des TC Obersiggenthal, nachdem die Männer und Frauen der ersten Stunde verschiedene Herausforderungen zu überwinden hatten. Im Folgejahr konnte erstmals auf der Anlage Tennis gespielt werden, die offizielle Eröffnung der drei Plätze ging am 18. August 1973 über die Bühne. Mehr dazu ist im Interview mit Rainer Schumacher, unserem Gründungspräsidenten, zu erfahren.

50 Jahre sind eine lange Zeit und haben in Form zahlreicher persönlicher Erinnerungen, TCO-News, Protokolle, Fotos und vielem mehr ihre Spuren hinterlassen. Die Zusammenfassung der ersten 25 Jahre wurde in einer gedruckten silbrigen Broschüre festgehalten, die jetzt auch in digitalisierter Form auf unserer Website zur Verfügung steht. Die Fortsetzung liegt nun ausschliesslich elektronisch im passenden goldenen Layout vor. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit werden darin verschiedene Höhepunkte aus dem TCO-Leben in den Jahren 1998 - 2023 aufgeführt. Ich danke Heinz – meinem Co-Autoren – herzlich für die tolle Zusammenarbeit und wünsche allen viel Spass beim Lesen und Schwelgen in den eigenen Erinnerungen.

Es soll jedoch nicht beim Blick zurück in die TCO-Geschichte bleiben: Als sichtbares Zeichen für den Schritt ins nächste Jahrzehnt hat der TCO ein neues Logo erhalten. Ich wünsche dem Club eine genauso dynamische und schwungvolle Zukunft, auf dass der TCO auch weiterhin ein Ort bleibt, wo wir uns gerne treffen, Tennis spielen, zusammen lachen, reden, trinken, essen und natürlich Feste feiern.



Herzlich
Seraina Conrad, Präsidentin TCO

Interview mit Rainer Schumacher, dem Gründungspräsidenten des TCO

Was waren bei der Gründung des TCO die grössten Herausforderungen?

Die Standortsuche war wohl das Schwierigste und dauerte ein paar Jahre. Wir haben verschiedene Möglichkeiten angeschaut und evaluiert. Als wir ein geeignetes Grundstück hätten kaufen können und dabei von der Gemeinde finanziell unterstützt worden wären, wurde dies an der Gemeindeabstimmung abgelehnt. Viele waren dagegen, weil sie – zu Unrecht – eine Erhöhung der Steuern befürchteten. Aber wir liessen uns dadurch nicht entmutigen und konnten 1972 das heutige Grundstück kaufen. Der anschliessende Bau verlief problemlos. Auch Mitglieder hatten wir sofort viele – die meisten vom TC Baden und TC Wettingen – und mussten schon bald eine Warteliste einführen.

Welches waren für dich die Höhepunkte?

Die offizielle Einweihung der Plätze am 18. August 1973 mit einem Showmatch zwischen Urs Frölicher, dem ehemaligen Top-Tennisspieler und Verbandsarzt bei Swiss Tennis, und dem bekannten Schweizer Verleger Michael Ringier sowie das anschliessende Fest bleiben mir in bester Erinnerung. Die Zeit als OK-Präsident der ersten ATM im TCO werde ich ebenfalls nicht vergessen. Aber am meisten Freude hat mir immer das Tennisspielen bereitet, ich haben diesen Sport geliebt.

Was gibst du dem Club auf die nächsten 50 Jahre mit?

Weiterhin viel Freude am Tennis verbreiten. Und den Mitgliedern wünsche ich, dass sie gesund bleiben. Dass ich heute noch lebe, verdanke ich meiner Frau und dem Tennis. Wir haben im TCO auch viele Freunde gefunden. Das soll auch weiterhin so bleiben – der TCO als Ort der Begegnung und Freundschaft.



Anmerkung der Redaktion: Bis 2015 wurden die TCO-News dreimal jährlich in Form eines physischen A5-Magazins allen Mitgliedern per Post zugesandt. Nachfolgend sind u.a. diverse gescannte Beiträge aus diesen «Heftli» zu sehen. Die Qualität ist entsprechend nicht immer optimal, jedoch kommen damit die Authentizität und der Retrostyle ein bisschen zur Geltung und Erinnerungen werden – hoffentlich – geweckt.

1998

Mini-Goldbarren für Einzelsiegerinnen und -sieger.
Bei Sportlerehrungen der Gemeinde Obersiggenthal ist der TCO seit Jahrzehnten stets gut vertreten. Sportlich war und ist der Club top.



Obersiggenthal Erfolgreiche Sportler im Gemeindesaal geehrt

Auch im vergangenen Jahr konnten sich wieder viele Sportler aus Obersiggenthaler Vereinen gut in Szene setzen.

Stolz präsentierte Hermann Merwar den zahlreich erschienen Eltern und Freunden eine grosse Sportlerschar und Vizeammann Franz Mesey gratulierte den Einzelsiegern mit einem kleinen Goldbarren, und die Mannschaften erhielten neben einem Pizzagutschein noch einen Eintritt ins Zurzacher Thermalbad.

Hervorragende Leistungen erbrachten auch etliche Aktive des Tennisclubs, wurden doch Nicole Gantenbein (R4-R9), Giorgio Vannotti (N1-R3, höchste Kategorie), Fredy Töngi (Senioren 1) und Jaromir Radecky (Senioren 2) Aargauer Meister in der Halle. Bei den Sommermeisterschaften wurden Michaela Paroubek (N1-R4, höchste Kategorie) und Manuela Kuhn (R4-R6) ebenfalls Aargauer Meister.

Erfolgreiche 1. Liga Damenmannschaft

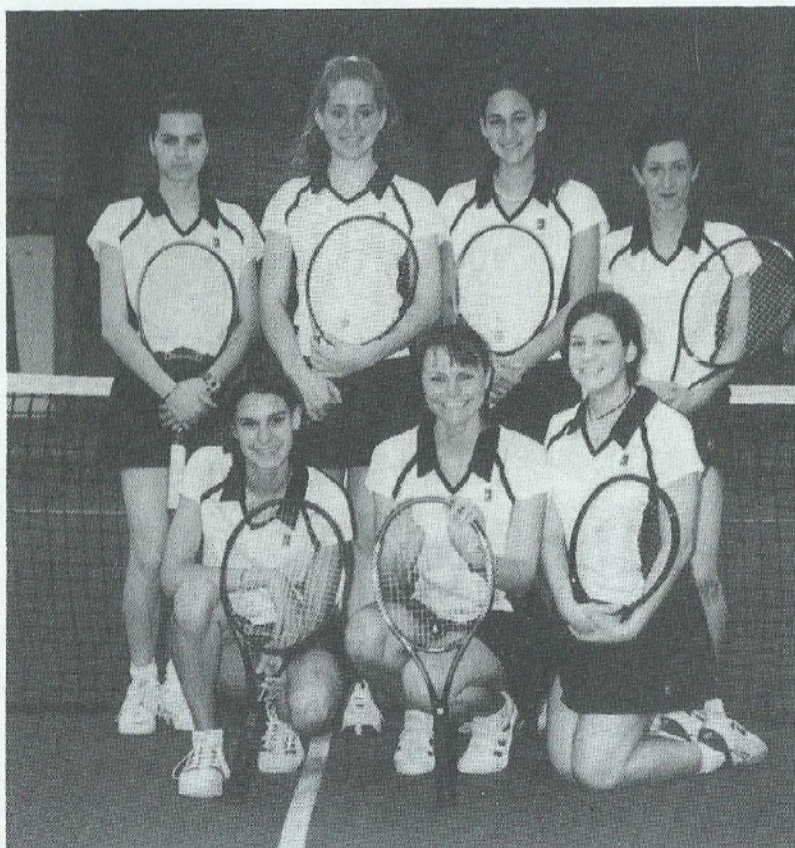
Dieses Jahr setzte sich die Obersiggenthaler Damenmannschaft aus Petra Skrobala unserem Captain R4, der bestklassierten Spielerin Maria Kusseva R2, der routinierten Claudia Häuptli R4, Nicole Gantenbein R4, Manuela Kuhn R4 und Noelle Haller R4 zusammen.

Nicht zu vergessen ist natürlich unsere strenge aber sehr gute Trainerin Michaela Paroubek, welche uns sehr intensiv auf die Matches vorbereitet hat. Nach mehreren lernreichen Trainingswochenenden sowie das Dienstagstraining durfte unser Erfolg kaum missglücken.

So kam es, dass die Damenmannschaft nach drei Siegen über: Am Bahndamm (6:1), Bern (4:3) und gegen Rheinfelden (5:2) nun die Aufstiegsspiele bestreiten durfte. In der ersten Runde in die Nationalliga C bezwang man Schützenmatt (5:2), in der zweiten Runde verlor man leider nach harten Matches gegen Sissach (2:5).

Zum Schluss möchten wir Michaela, allen Sponsoren, besonders Herrn M. Kuster für unser super Outfit, den Eltern und allen Fans herzlich danken.

Noelle Haller



Auch im Feiern sind wir stark.

Sie- und Er-Turnier mit anschliessendem Sommernachtsfest

Die Vorbereitungen für das Sommernachtsfest sind seit Freitagabend in vollem Gang. Es werden Zelte aufgebaut, eine Bar installiert und im Clubhaus wird, unter der Leitung von Pat und ihren Helferinnen, eine tolle Dekoration hergestellt.

Um 13 Uhr beginnt, unter der Superorganisation von Bruno Kocher, das Sie- und Er-Turnier. Bei diesem herrlichen Wetter war eigentlich jede Begegnung eine wahre Freude (siehe Foto)



Ab 19 Uhr fand der Apéro statt. Zu den tollen Takten der Gruppe „New City Trio“ kam eine Superstimmung auf.

Peter und Maria Steiner grillierten uns Spiessli und Würstli, und dazu gab es noch ein herrliches Salatbuffet.

Vor und nach den köstlichen Desserts wurde getanzt, an der Bar ein Cüpli oder zwei genehmigt, geschwätzt und gelacht. Leider meinte es Petrus zum Schluss mit dem Wetter nicht allzu gut mit uns.

Trotzdem, es war ein Superturnier und ein Superfest.

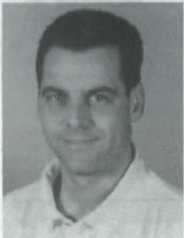
Herzlichen Dank an die Organisatoren Mägi, Thomas und Bruno Kocher.

Renate Burkhardt

«Arbeitsbeginn» unseres heutigen Clubtrainers, Andy Stöckle

STECKBRIEF STECKBRIEF STECKBRIEF STECKBRIEF

Andy Stöckle



Geboren	17.01.1963
Sternzeichen	Steinbock
Grösse	176 cm
Gewicht	78 kg
Familienstand	verheiratet
Schulbildung	Abitur, danach Sportstudium (Zwischenprüfung)
Beruf	Tennislehrer
Tätigkeitsbereich	Kadertrainer in Deutschland Tennislehrer im TCO Tennislehrer in versch. deutschen Tennisclubs
Aktuelle Klassierung	R 3
Interclub 2000	Herrenmannschaft 1. Liga Jungsenioren 2. Bundesliga
Hobbys	Skifahren, Motorradfahren u. seit letztem Jahr Inline-Skaten

News-Beitrag für unseren langjährigen Präsidenten Hansruedi Stierli

Danke Hansruedi !



Ein Präsident, welcher stets sympathisch, fair und souverän gewirkt und bewirkt hat.



Ein Bild, daß alles sagt:
Stilvoll, sportlich, elegant, sicher,
druckvoll, zielbewusst, attraktiv,
standfest, konzentriert, talentiert,
usw.
Nun kann er sich noch intensiver
dem Training widmen und sein
Ranking verbessern.



Was hat ihn bloss bewogen, Tennis einer
Rollerblade-Karriere vorzuziehen?



Karaoke? Nein, nur eine seiner
zahlreichen Ansprachen als
TCO-Präsi.

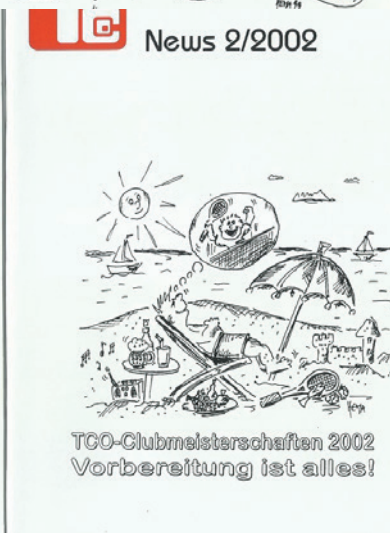
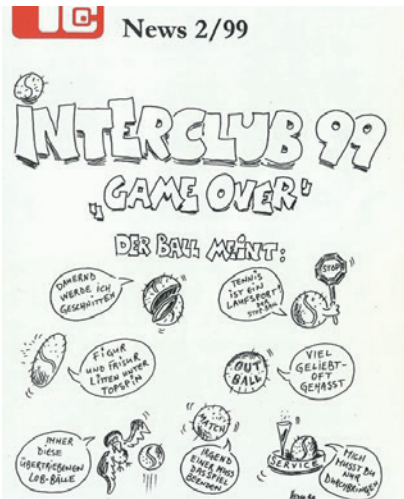


Bleib auch als Ex-Präsi
so wie wir Dich kennen;
Gesellig, umworben,
trinkfest, anziehend,
kontaktfreudig, kollegial,
fair und humorvoll.

HEMA 2000

Zeiten, in denen die News noch als «Hefbli» erschienen

(einige Jahre illustriert mit Cartoons von Heinz Mattenberger)





Jungseniorinnen 1. Liga

13. Mai	Obersiggenthal	- Oberrieden	2:5
20. Mai	Obersiggenthal	- Weihermatt	5:2
26. Mai	Bünzmatt Wohlen	- Obersiggenthal	3:4

Mit diesen Resultaten erreichten wir den erfolgreichen 2. Platz!

Am 16./17. Juni spielten wir gegen Engematt (Zürich) um den Aufstieg. Das gelang uns jedoch nicht ganz.

Wir, Ursi Mattenberger, Marlis Senn, Claudia Stierli, Renate Burkhardt, Therese Granacher, Coni Fleischmann (Esther Flück leider nicht im Einsatz; Verletzung) haben unser Ziel mehr als erreicht. Herzlichen Dank unserem Captain Claudia für all die Arbeit und unserer Trainerin Marlis für die wertvollen Übungen während des IC-Trainings.

Erfolge und Interclubgeschichten von «Jungen» und «Junggebliebenen»

Traditionell gingen die Jungsenioren zur Fasnachtszeit, im Sinne einer Interclubvorbereitung, gemeinsam und kostümiert an den MaBa im Kursaal Baden.

Einige fanden gleichentags den Heimweg, andere erst im Morgenrauen des Folgetags.

Jungsenioren 2. Liga

Hansruedi Flück
Bruno Kocher
Thomas Huser
Bruno Grendelmeier
Claude Linsi
Hansruedi Stierli.
Es fehlen auf dem Foto
Peter Burkhardt
Kurt Gantenbein
Thomas Jud

Alle R6 oder R7 klassiert, starteten speziell vorbereitet (Rosenmontag, Novum Spa...) und topmotiviert in die neue Saison. Leider fehlte der entscheidende Punkt oder das Quäntchen Glück, die meist stark umstrittenen Spiele vermehrt zu unseren Gunsten buchen zu können. Wir werden in Schinznach Bad (wenn es endlich mal aufhört zu regnen) um den Ligaerhalt kämpfen.

Wir haben es geschafft!

Claude Linsi



Aktivitäten im Bereich der Juniorinnen und Junioren, damals wie heute, orchestriert von Coni Fleischmann

JUNIOREN - NEWS



Leider ist die Sommersaison schon vorbei und ihr müsst wieder in der Halle trainieren. Beim Mittwochstraining hat Vera einen tollen Abschluss organisiert bei dem verschiedene Geschicklichkeitsspiele rund um den Tennisball angesagt waren. Auch ich konnte eine Gruppe übernehmen und es hat mir viel Spass gemacht. Ich hoffe ihr trainiert auch im Winter so fleissig. Beim Fördertraining hat das Wintertraining in Lengnau auch schon wieder begonnen. Leider spielten nicht so viele bei der Forderungsliste mit, aber dafür habt ihr euch sicher vorgenommen an mindestens einem Turnier im Winter mitzuspielen! Vom Junioren Interclub habe ich eine super- tolle Leistung zu verkünden. Jasmine und Nicole Flück sind Regionalmeisterinnen geworden und nehmen somit am 27. / 28. Oktober 01 an den Schweizermeisterschaften in Wintherthur teil. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser super Leistung! Auch Lukas Jud und Marco Keller konnten bis in die neunte Runde vorstossen, bis sie eine Niederlage hinnehmen mussten. Ihnen auch herzliche Gratulation! Ich wünsche euch allen noch eine schöne Wintersaison.

Mit sportlichen Grüßen *Coni Fleischmann*

Herzliche Gratulation
an
Jasmin und Nicole Flück
zum Vize-Interclub-
Schweizer-Meister-Titel

Ein Sommernachtsfest, welches bewiesen hat: TCO-Mitglieder sind auch kreativ

Einige Kopfbedeckungen des SONAFE 2001



Einige Kopfbedeckungen des SONAFE 2001



Bei Meilensteinen der Region war der TCO ebenfalls dabei.

Tennisclub Obersiggenthal und das gelungene Einweihungsfest Traverso

Das Einweihungsfest der Siggenthalerbrücke konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden und was ganz sicher zum überwältigenden Publikumsaufmarsch beitrug.

Damit waren wir als Amateur-Festbeizer in höchstem Masse gefordert und ich darf mit grosser Befriedigung feststellen, dass wir in unserer Wirtschaft trotz ununterbrochenen „Stoss- und Drangzeiten“ hervorragende Arbeit geleistet haben und Hunderte von Gästen gepflegt und zugleich verwöhnten. Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für ihren Einsatz über die langen Stunden bedanken.

Auch allen Kuchenbäckerinnen und Bäckern ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön für die vielen Kuchen- und Dessertkreationen, die jeweils im Nu ausverkauft waren. Speziell einer Kollegin möchte ich an dieser Stelle besonders danken. Dir liebe Vera Hirscher gehört mein besonderer Dank und meine Anerkennung. Du hast uns spontan mit so vielen herrlichen Apfelstrudeln beschenkt, was sicher nicht selbstverständlich ist und du hast unser Kuchenbüffet immer wieder vor dem „aussterben“ bewahrt.

Ein herzliches Dankeschön an all die vielen Helfer die still im Hintergrund gearbeitet haben. Natürlich möchte ich auch einen ganz herzlich Dank unseren Sponsoren, die uns ermöglicht haben, dass wir alle ein gelbes T-Shirt mit dem neuen TCO-Logo (Design von Heinz Mattenberger) am Fest tragen durften, aussprechen. Die Sponsoren sind: Thomas Huser/Garage Hitz, Thomas Müller/Metzgerei Müller, Werner Graf/Nauer Weine.

Und zum Schluss möchte ich noch die sehr gute Abrechnung erwähnen. Wir haben in diesen 12 Stunden einen Umsatz von Franken 12'000.— erarbeitet, so dass nach Abzug aller Verpflichtungen dem Tennisclub ca. Franken 6500.— an Gewinn übrigbleibt. Ich persönlich finde es ein hervorragendes Resultat und hoffe, dass dieser Betrag im TCO gut eingesetzt wird.

Nochmals herzlichen Dank für euren grossartigen Einsatz und ich würde mich freuen, wenn der TCO bei einem nächsten Anlass wieder auf eine so gute Zusammenarbeit zählen kann.

Marianne Locher für das OK Traverso

Die Siggenthalerbrücke

Konzept und Ausführung der Bogenbrücke über die Linmat zwischen Baden und Obersiggenthal (AG)





www.tcobersiggenthal.ch, unsere Club-Homepage, lanciert und kreiert von Armin Fleischmann, wird zum Leben erweckt und mit Inhalt gefüllt.

Ein Ausschnitt aus den erfolgreichen Zeiten der Flück-Zwillinge, Nicole und Jasmin, zusammen mit ihrem Trainer und Mentor, Andy Stöckle

Herzliche Gratulation zum erneuten Gewinn der Zentralschweizer-Meisterschaft



Nicole und Jasmin Flück mit ihrem Trainer Andy Stöckle

Nach 7 siegreichen Runden standen die Flück-Twins wie bereits im Vorjahr im Final der Zentralschweizer-Meisterschaften. Am 20. September 2003 konnten sie somit zu hause beim TCO zum Showdown gegen 2 Girls aus Thun auflaufen. Nicole bezwang mit beherztem Einsatz Salem Erni in zwei Sätzen 7:5, 6:4. Jasmin erkämpfte sich einen Sieg in 3 Sätzen gegen Simone Dellenbach 4:6, 7:5, 6:3.

Wir wünschen den Beiden alles Gute, viel Spass und Erfolg an den Schweizer-Meisterschaften in Winterthur am 25./26. Oktober 2003.

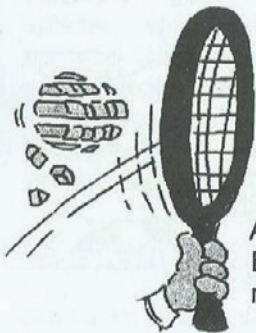
Der TCO-Vorstand

Anlässe mit Tradition

von der **TCO-SPieIKO**mmission

Donner-Stamm

Die „Donner-Stammsaison“ ist vorbei. Wie Andy Stöckle ebenfalls festgestellt hat, war in dieser Saison der Donnerstag wettermässig der schlechteste aller Wochentage. Ca. jeder 2. Donnerstag war verregnet. Im Vergleich waren die Plätze nur an jedem 10. Montag nicht bespielbar. Pech für unsere Donner-Stamm's. Vielleicht müssen wir nächstes Jahr den Namen ändern, etwa in Sonnen-Stamm oder so... Vorschläge nehmen wir gerne entgegen. Lassen wir uns nicht entmutigen... Nächste Saison werden wir den Austragungsmodus aufgrund des bisherigen positiven Echo's weiterführen und hoffen auf Eure aktive und motivierte Teilnahme.



Freundschaftsbegegnung mit dem TC-Untersiggenthal

Das traditionelle „Stoppel-Turnier“ am 18. September war dieses Jahr ein durchschlagender Erfolg für den TCO. Dank der durchdachten Vorarbeit und Taktik von Böbe Graf, konnten die eingesetzten Tennisstars des TCO die letztjährige Niederlage gegen den TCU wieder gut machen. In den Einzelbegegnungen wurde der Grundstein für den nachfolgenden Gesamtsieg gelegt. Wären nur Doppelpartien ausgetragen worden, hätte das Sieges-Resultat für den TCO nicht so gut ausgesehen. Hoch herausgekommen ist auch Vera Hirscher mit dem ausgezeichneten Nachtessen und allen wunderbaren Köstlichkeiten am Nachmittag. Für alle, die nicht anwesend waren, Ihr habt etwas verpasst. Nächstes Jahr ist wieder der TCU für die Durchführung zuständig. Auf vielseitigem Wunsch werden dann nur noch Doppelbegegnungen stattfinden. Wir sind gespannt



Donnerstamm und Stoppeltturnier waren durch die Kombination Tennis und Geselligkeit geprägt. Die Spiele mit den Kollegen*innen vom Stoppel, welche den Charakter «Obersiggenthal gegen Untersiggenthal» hatten, waren immer ehrgeizig umkämpft, aber trotzdem sehr freundschaftlich. Gefolgt von einem gemeinsamen Essen wurden dann die Matches analysiert, mit «spitzigen» Reden kommentiert und gefeiert.

Origineller und nachhaltiger Aufruf von Vera Hirscher, welche sich in der TCO-Küche für Kreativität und kulinarische Qualität einen Namen machte

Liebe TCO'ler

In meiner Nebenfunktion als ‚Durstlöscherin‘ des Clubs musste ich feststellen, dass in letzter Zeit immer mehr Mitglieder ihren Wein selber mitbringen.



Es wäre mir wichtig, zu erfahren, was diesen Trend ausgelöst hat. Ist es mangelnde Qualität oder sind es zu hohe Preise oder? Sollte mein Bemühen, gute Qualität für einen vernünftigen Preis anzubieten, fehlgeschlagen haben? Für Kommentare wäre ich dankbar, für Verbesserungsvorschläge bin ich immer empfänglich.

Es wäre eigentlich schade, die Tradition, den Mitgliedern jederzeit Getränke zur Verfügung zu stellen, aufzugeben, da wir dafür ja eine hervorragende Infrastruktur im Club haben.

Ausserdem möchte ich mir erlauben, eine Rüge für notorische und gelegentliche ‚Strichlimachvergesser‘ auszusprechen. Es ist auffallend, dass das Gleichgewicht zwischen der Anzahl leerer Flaschen und eingetragenen Strichen leider immer zu Ungunsten der Striche ausfällt. Bitte macht die Strichli immer gleich bei der Entnahme der Getränke, um die Gefahr des Vergessens zu minimieren.



Nun genug gemotzt - ich wünsche euch noch eine schönen, heissen, durstmachenden Tennissommer.

Vera
die Garantie gegen dehydrierte Tennisspieler

Juniorenerfolge an den kantonalen Meisterschaften

BRAVO!!!

Roger Federer bekommt bald Konkurrenz: Wir gratulieren **Valentin und Oliver Radon** für die super Leistungen an den Kantonalen Aargauischen Junioren-Hallenmeisterschaften! Beide haben sich in ihren Alterskategorien souverän durchgesetzt und sind **Aargauermeister** geworden.
Herzliche Gratulation!

Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg!

Didi Reist
und der Vorstand



TCO Mitglieder und ihr Durst

TCO - Wirtschafts – Nachrichten 06

Wie immer zu dieser Jahreszeit liegen für etliche von Euch ein oder gar mehrere der geliebten Einzahlungsscheine für die Abgeltung diverser, während der diesjährigen Spiel-Saison vom TCO bezogenen Leistungen diesen NEWS bei. So auch die Abrechnungen für die in Selbstbedienung bezogenen - und hoffentlich im gemütlichen Freundeskreis auch recht genossenen - Getränke.0



Da es letztes Jahr einige Verwirrung gegeben zu haben scheint, ein kleiner Tip vom Insider: Der *minimale* einzubezahlende Betrag steht auf der Rückseite des Quittungsabschnittes!

Dazu noch eine weitere Bemerkung: Wenn jemandem in der Zwischenzeit eingefallen sein sollte, dass evt. - aus welchen Gründen auch immer - das eine oder andere Bier (Wein, Mineral, Kaffee, etc.) vergessen wurde in die Strichliste einzutragen, so kann dieses Versehen ganz problemlos ungeschehen gemacht werden, indem man den Betrag auf der Vorderseite entsprechend nach oben korrigiert. Ist doch prima so - Oder !?

Nachdem die Nachkalkulation ergab, dass die "Verdunstungsmenge" nach wie vor bei rund 8-10 % der eingetragenen Konsumationen liegt, muss es wohl doch einige Vergessliche oder Zerstreute unter uns haben?



Der Mitte der Saison aufgetauchte Bierdieb konnte zwar nicht persönlich dingfest gemacht werden, liess aber nach der steckbrieflichen Ausschreibung im Klubhaus von seinem Tun weitgehend ab !

Ansonsten ist über das heurige Wirtschaftsjahr nicht viel Aufregendes zu berichten.

Es gab zwar wieder den quasi obligatorischen Einbruch in den Getränkeautomaten mit unverhältnismässigem Sachschaden. Der Automat war total im Eimer, sodass wir beschlossen, diesen gar nicht mehr zu ersetzen, sondern die diversen Güterli direkt aus dem grossen Bierkühlschrank via Selbstbedienungs-Strichliste zu verkaufen, was ab Saisonmitte auch recht gut angenommen wurde und den Softdrink-Umsatz gegenüber früheren Jahren sogar noch steigerte !

Die Getränke-Versorgung allgemein war - von einem oder max. zwei ganz kurzen Engpässen (im Stundenbereich!) einmal abgesehen - immer gewährleistet. Es ist niemand auf dem Platz verdurstet. Der Umsatz ist im üblichen Bereich geblieben. Die Preise waren ein weiteres (das wievielte wohl) Jahr stabil geblieben. Also alles in Butter! Oder ???

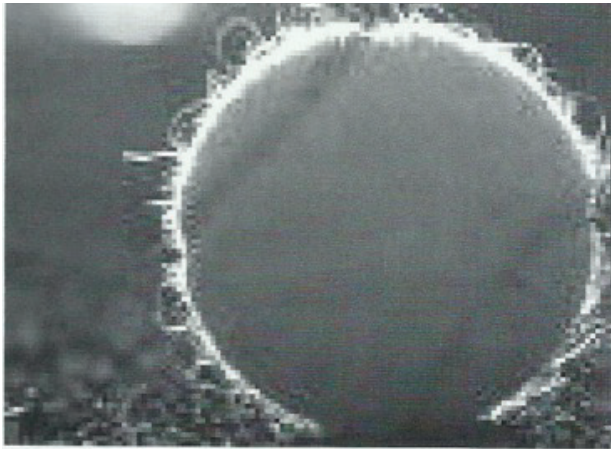
Falls an der kommenden GV keine Abwahl erfolgt könnt ihr auch im nächsten Jahr wieder mit mir als Freizeitwirt rechnen.

Also guten Winterschlaf ! *Gruss Robert*

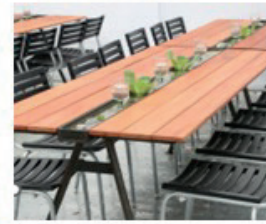
Jahrelang hat Robert Kaiser dafür gesorgt, dass im TCO niemand verdursten muss. Sein o/a Beitrag in den TCO-News 2006 widerspiegelt sein Engagement und Herzblut, welche er in diese Aufgabe investierte.

2007

Ein Jahr voller Höhepunkte



Tennis beim TCO,
Badenfahrt ... und dann
die Clubmeisterschaften:
Die Highlights
im Sommer 07



Während der Badenfahrt vom 17. bis am 26. August 2007 entstand ein eindrückliches Gesamtkunstwerk mit einer Licht-Wasser-Klang-Performance in Form der Festwirtschaft «H2Obersiggenthal». Seitens TCO waren Yves Morin und Claude Linsi im OK, und wir erhielten Gelegenheit, diese «Festbeiz» zu betreiben. Dank grossartigem Einsatz zahlreicher Helfer*innen vom TCO wurde das Ganze ein Riesenerfolg, welcher sich positiv auf unsere Kasse auswirkte. Dafür sorgten auch die Tennisspieler*innen des TCO, welche konsumationsfreudig und durstig, vor und nach ihrem Einsatz als Gäste zugegen waren. Generell wurde festgestellt, dass TCO-Clubmitglieder während der ganzen Badenfahrt zahlreich und täglich bei guter Laune anzutreffen waren.

Auch Kulinarik und Jassen kommen nicht zu kurz.

...aus dem TCO-Gourmet-Tempel

Liebe TCO'ler

Leider ist die Tennis-Hauptsaison wieder viel zu schnell zu Ende gegangen. Es hat mich gefreut, euch während und nach euren sportlichen Aktivitäten mit Speis und Trank etwas Freude bereiten zu dürfen. Beim letzten Event, dem Tennis-Jass-Abschluss-



Plauschturnier, ist mir allerdings ein kleiner Fauxpas passiert, was vielleicht die wenigsten bemerkt haben. Hans, der ja behauptet, er hätte die sensibelste Nase der Welt, hat mir diskret geflüstert, dass das Saltimbocca irgendwie nach Weihnachten schmeckt. Der Dessert-Apfelstrudel im Backofen wäre ja eine Erklärung dafür gewesen. Tatsächlich aber habe ich anstatt Paprikapulver eine Prise Zimt erwischt (...hat mir hier jemand einen Streich gespielt?). Dieses Geständnis wird der einen oder anderen empfindlichen Nase doch noch nachträglich eine Erklärung sein. Werde mir Mühe geben, dass ich in der kommenden Saison, an der ich euch auch wieder zur Verfügung stehen werde, nicht mal etwa Waschpulver anstatt Salz erwischen werde.

Ich wünsche euch allen eine schöne Wintersaison und freue mich schon auf den Eröffnungs-Apero im April.

Vera

Tennis & Jassen zum Saison-Schluss

Bereits zum dritten Mal wurde der Saison-Abschluss in Form von Tennis und Jassen abgehalten. Das schöne, aber etwas kalte Wetter hat zu wesentlich besserer Beteiligung gegenüber dem Vorjahr geführt.



Zum Teil konnten Niederlagen im Tennisspiel noch mit konzentriertem und auf den Partner eingehenden Jass wettgemacht werden. Als siegreiches Doppel setzten sich Sigi Huber und Rainer Bächli knapp vor Franz Wagner und Bruno Grendelmeier durch.

Der kulinarische Teil wurde durch Vera gestaltet. Erneut hat Sie ihre Kochkünste auf höchstem Niveau gezeigt. Insider wissen bereits, dass man bei diesem Anlass zumindest das Diner von Vera nicht verpassen darf.

Dieses Jahr haben wir die Möglichkeit geboten, in Dreierteams anzutreten, womit auch nichtjassende Tennisspieler/innen teilnehmen konnten. Dies wurde auch von einigen Teams genutzt.

Heinz



1.-Liga-Begränbnis 2009 – Nächstes Jahr Nati B!

Ernst Roduner, Jaromir Radecki,
Erwin Lüthi, René Siebenschein,
Claude Linsi, Milan, Makanec

Ein «verzweifelter» Aufruf in der TCO-News 2009. Einige Vorstandsmitglieder, welche seit mehreren Jahren im Amt waren suchten Ersatz, jedoch, trotz mehrerer Aufrufe über zwei Jahre, erfolglos.

Dank besonderem Engagement von Kurt Gantenbein als Präsidenten und Therese Granacher als Vizepräsidentin wurde zusammen mit bestehenden Vorstandsmitgliedern und neuen Kandidaten*innen der Fortbestand des TCO gesichert.

Ehrlich währt am längsten?

Liebe TCO-Mitglieder

Das obige Sprichwort kennen wir alle - als Kind wurden wir immer wieder mal daran erinnert. Gilt das aber für alle Situationen – auch für den geschlossenen Rücktritt des Vorstandes unseres Clubs?

Eins ist sicher: Der Vorstand hat sich den Entscheid nicht leicht gemacht. Wir alle haben uns gerne für die schönste Tennisanlage in der Umgebung engagiert. Und auch wir hätten unsere Ämter lieber in frische Hände gelegt und an unverbrauchte andere TCO-Mitglieder weiter gegeben. Das scheint uns aber zumindest im Moment nicht möglich – die zahlreichen Aufrufe zur Mitarbeit in Vorstand und Spiko verhallten fast ungehört. In dieser Situation haben wir uns an das obige Sprichwort erinnert: Reinen Wein einzuschenken und aufzurütteln ist besser als zu versuchen, irgendwie weiterzuwursteln? Ein begründetes „So geht es nicht“ – das war unser Ziel. Nie aber, den Bettel einfach hinzuschmeissen.

Wir hoffen, mit diesem Rücktritt gehört zu werden, etwas auszulösen. Und wir hoffen auch, dass aus der Betroffenheit Ideen entstehen, wie der TCO weitergeführt werden könnte. Denn es sind ja nicht marode Finanzen, ein zerfallender Platz/Clubhaus oder interne Querelen, die uns zum Rücktritt bewegen haben, sondern nur die Feststellung, dass

- einige der Vorstandsmitglieder nach 14 (!), 9 (!) oder (8!) Vorstandsjahren Lust auf Neues oder einfach Entlastung haben und
- es für die anderen, die im Vorstand verblieben wären, schlicht unmöglich ist, die anderen Funktionen auch noch zu übernehmen.

Wir geben den Ball daher zurück an euch, die Mitglieder: Seid ehrlich zu euch selber, eventuell findet Ihr ja ein Quäntchen Zeit und wenn eure Spielpartner mitmachen, ist das Team für den Vorstand schon halb zusammen? Dass sich jede/r irgendwann mal für den TCO engagiert, sollte eigentlich Ehrensache sein. Es müssen ja nicht grad 14 Jahre sein.... Wir zählen auf euch!

Herzlich, Regina

2010

Jungseniorinnen Aufstieg in die 2. Liga

vorne: Seraina Conrad, Esther Flück, Renate Burkhardt, Sabine Di Donato

hinten: Therese Granacher, Peter Granacher (Food-Coach), Marlis Senn, Claudia Stierli, Christine Müller



Herren ü 55

weniger nett auch Veteranen genannt

haben mit vereinten Kräften und a..knapp,
gegen Mendrisio musste ein Matchball abgewehrt
werden,
den **Aufstieg in die Nati B** geschafft.

Herzliche Gratulation an

Kurt Gantenbein
Claude Linsi
Erwin Lüthi
Milan Makanec
Ernst Roduner
René Siebenschein



2011

Jungsenioren / Aufstieg in die 1. Liga



Der TCO gewinnt zum zweiten Mal den Ladies- und Gentlemen-Cup. Nicht zuletzt ein Verdienst von Böbe Graf für das grosse, unermüdliche und langjährige Engagement im kantonalen und clubinternen Seniorenbereich.



Holzofen-Pizza liebevoll zubereitet von Peter und Therese

Unser legendäre Pizzaofen mit dem offenen Grill stammt aus dem Jahre 1995. Nach der Durchführung der Aargauischen Tennismeisterschaften 1994 resultierte ein Gewinn, welcher die Finanzierung und Realisation dieser grandiosen Idee ermöglichte.

In all den Jahren hat sich unsere «Freiluftküche» mehr als bewährt und wird bei verschiedenen Anlässen und IC-Begegnungen rege genutzt.

Bei all den guten Grilleuren und Pizzabäckern ist unbestritten, dass Peter Granacher als Pizzaiolo und Grillmaster in der obersten Liga spielt. Bei verschiedenen IC-Mannschaften im TCO war er jahrelang als Foodcoach engagiert, und diese konnten somit auch bei Niederlagen zumindest mit der Verpflegung brillieren.

2013



Swiss Senior Winter Champion Trophy 2013

Michelle Paroubek wird überlegene Schweizer Meisterin in der Kategorie WS 40+. Einer der unzähligen Grosserfolge unseres langjährigen Mitglieds!

Milan Makanec erreichte im selben Turnier den Halbfinal MS 75+.



Junioren-IC-Abschlussparty 2013 – Ein alljährlicher Traditionsanlass

Ein Bild, welches die grossartige Arbeit des ganzen Teams unserer Juniorenverantwortlichen repräsentiert. Die Anzahl Junioren/-innen im TCO ist bemerkenswert und findet überregionale Beachtung.

2013



Spatenstich 4. März 1973

2013

Jubiläumsfest 40 Jahre TCO

Es wurde zelebriert und gefeiert!



Ein Beitrag aus dem TCO-Magazin, welcher auch heute für die aktuelle Crew bestimmt und zutreffend ist:

... was wäre der TCO ohne

Man betritt die Anlagen des TCO und erachtet als selbstverständlich, dass die Anlage gepflegt und sauber erscheint: Wiesen und Gärten schön geschnitten und bepflanzt, die Plätze während der ganzen Saison in tadellosem Zustand, Clubhaus, WC's und Duschen gereinigt und gepflegt, Getränke immer in der ganzen Palette gekühlt vorhanden, Details und Einrichtungen repariert und optimiert, etc. etc.

Mir und meinen Mannschaftskollegen, aber sicher auch vielen anderen ist es ein Anliegen, ein ganz herzliches Dankeschön an Ruth, Noldi, Fritz, Maria, Robert, Giancarlo und wie sie alle heissen, auszusprechen.

Still und pflichtbewusst, zum Teil in Fronarbeit, verrichten sie unermüdlich ihre Arbeit für die Mitglieder des TCO.

Auch wenn wir's vielleicht zu wenig zum Ausdruck bringen, wir schätzen eure Arbeit sehr – **Danke!**



Heinz für die TCO 3.Liga-Senioren

Milan Makanec vertrat als Captain des Schweizer Teams den Tennisclub Obersiggenthal an den Senioren-Mannschaftsweltmeisterschaften 2014 in Antalya (Türkei). Dies war bereits seine dritte Teilnahme an einer Senioren-Weltmeisterschaft.

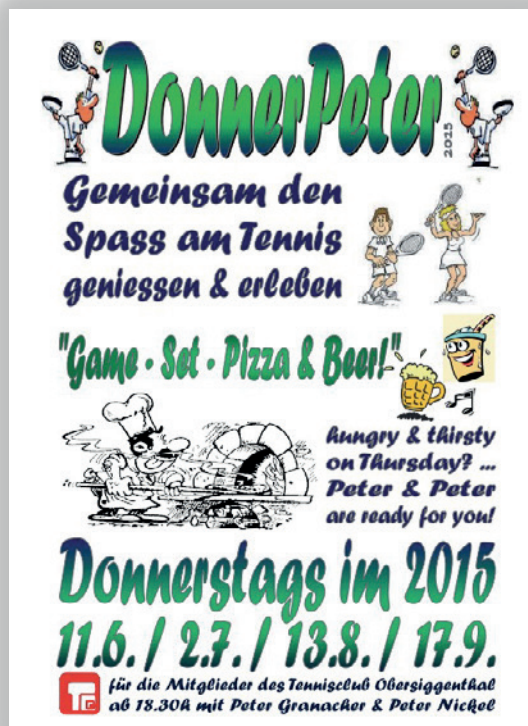




CM 2015 ... mit Flix dem inoffiziellen «TCO-Clubhund»


«Nomen est omen»
Vom **Katercup**,
über den
Donner-Stamm
zum
Donner-Peter und
aktuell: **Serve and Eat**

Eine TCO-Erfolgsgeschichte seit
Jahrzenten: Ein Anlass, welcher
Jung und Alt sowie sämtliche
Spielklassen für Tennis und
Geselligkeit zusammenbringt



Steckbrief / Neu im Vorstand

Luppino Claudio



Geburtsdatum: 12. März 1960
Beruf: Key Account Manager
Adresse: Eulenberg 39, 5400 Baden
Tätigkeit im TCO: **Webmaster**
Hobbies: Tennis, Segeln, Kochen

Claudio Luppino präsentiert im
Frühling 2015 eine überarbeitete
TCO-Homepage, welche einen
zeitgemässen, strukturierten und
peppigen Auftritt im Internet bietet.

2015

«Seniorität und Qualität tragen Früchte»: Silbermedaille für die Herren 70+ in der obersten Liga



Spielerkader mit Milan Makanec, Wolfram Rogner, Böbe Graf, Willy Scharpf, Eugen Wehrli, Wenzel Paroubek, Walter Jehle und Bruno Meier.

Vater und Tochter im 2015 auf Erfolgstour:

Wir gratulieren

Erfreulicherweise waren TCO-Mitglieder auch auf kantonaler bzw. nationaler Ebene erfolgreich – es muss wohl in der Familie liegen 😊

Herzliche Gratulation an:

- Michelle Paroubek – Schweizer Meisterin bei 40+ Damen
- Wenzel Paroubek – Aargauer Meister bei 70+ Herren

Anlass zur Nachwuchssicherung im 2015



2016



Herren IC 70+ Spiel in Nyon in der Nationalliga A

Wenzel Paroubek, Eugen Wehrli, Milan Makanec, Willy Scharpf, Erwin Lüthi, Walter Jehle



Wir lieben Tennis! (Junioren- und Juniorinnencamp) 2016

2016



Standaktion Markthof 2016 für Mitgliederwerbung



Tennisclub Night 13. August 2016

2017



Schweisstreibende Vorfreude auf die Saison.
Ohne alljährliche freiwillige Vorarbeit – kein Tennis im TCO



Michelle Paroubek gehört in ihrer Altersklasse zu den besten zehn Spielerinnen der Welt. Im 2017 hat sie mit dem Europameister-Titel ihren bislang grössten Erfolg gefeiert.



Wir können auch Anderes als Tennisspielen: Brändi-DOG-Turnier 11. Nov. 2017 / Das spannende Brett- und Kartenspiel

2017



TCO-Night 2017



2017 Zurzi-Cup in Obsi-Hand

Ben Hoffman, Cornelia Fleischmann, Raphael Wunderlin, Bea Järmann, Darko Kostanschek, Martina Berger, Seraina Conrad

2018



Der Eröffnungsapéro:
Ein alljährlicher und beliebter Traditionsanlass, welcher die TCO-Gemeinschaft nach dem Winterschlaf zum Leben erweckt und die ersehnte Outdoor-Saison einläutet



Eine Tradition geht zu Ende – Der letzte Donner-Peter
mit Peter Granacher und Peter Nickel (Nachfolger des Katercups)

2018



Junioren/innen-Camp 2018 mit Andy Stöckle



Clubmeisterschaften 2018

2019

Ein jahrelang gehegter Wunsch kann endlich umgesetzt werden:
Unser Centercourt Platz 1 ist mit LED-Technik beleuchtet!



Endlich - Die neue Beleuchtung kommt «geflogen»



CM 2019

2020



Neue Dimensionen für das ganzjährige Tennisspielen:
Modernste und bewährte Allwetterbeläge für die Plätze 4 & 5

Herbstzeit beim TCO –
Während wir an den
Netzabbau denken,
ziehen andere kunstvoll
Ersatz auf.

(Bild von Hans Hirscher)



2021

Das Virus wollen wir nur kurz erwähnen:

Mit entsprechendem Covid-Schutzkonzept konnte im TCO immer Tennis gespielt werden.



2022



<https://www.atm-outdoor.ch/medien/fotogalerie-atm-outdoor-2022>



Das mit Herzblut engagierte und erfolgreiche OK-Team der Aargauischen Tennismeisterschaften 2022

Ivan Campana, Nina Kovacevic, Darko Kostanschek, (OK-Präsident) Claudio & Susanna Luppino und Robert Vöglin.



Hochklassiges Tennis und kulinarische Highlights von Nina und Ivan. Die Aargauer Meisterschaften wurden dank dem freiwilligen und engagierten Einsatz des OK's und dem Einsatz von vielen Helferinnen und Helfern ein Vollerfolg für den TCO.

Wir haben einigen «prominenten» Auserwählten des TCO folgende Frage gestellt:

Welche Bedeutung hat für dich der TCO?

Hier die Antworten und Statements:

Andy Stöckle / Clubtrainer

Vor 22 Jahren durfte ich die Nachfolge von Patrik Burkhart als Clubtrainer antreten und wurde gleich herzlich empfangen und voll in den TCO integriert. Ich bin stolz, dass ich ein Puzzleteil vom TCO bin und ihn durch mein Wissen mit weiterentwickeln konnte. Ich lehne mich nicht zu weit aus dem Fenster, glaube ich zumindest, dass es im Aargau keinen schöneren und gepflegteren Tennisclub gibt. Ich hoffe, dass der Club weiterhin so innovativ ist, wie in den letzten Jahren, damit der TCO auch die nächsten 50 Jahre weiter bestehen bleibt.

Mit besten Grüßen euer Clubtrainer
Andy Stöckle



Alessa Müller

Meine Gedanken an den Tennisclub Obersiggenthal sind gefüllt mit zahlreichen Erinnerungen und Emotionen. Auf dem roten Sand zu stehen bedeutet für mich alles, da ich dort an meine körperlichen Grenzen gehe und dabei meine mentale Stärke finde. Mein absolutes Highlight sind jeweils die Clubmeisterschaften, weil dort alle zusammenkommen, man mitfiebert, zusammen Spass hat und feiert. Im TCO fühle ich mich zuhause.





Raphael Järmann / Tennislehrer

Der Tennisclub Obersiggenthal bedeutet für mich Heimat. Nicht nur weil ich hier als Dreijähriger zum ersten Mal ein Racket in der Hand hielt, sondern auch, weil mein Grossvater, Charly Järmann, eines der Gründungsmitglieder des TCO war.

Therese Granacher / ex-Präsidentin

- ein Ort der Begegnung, Sport, Spiel, Spass und manchmal auch Kampf
- Freund- und Kameradschaften schliessen und pflegen
- geselliges Beisammensein
- zusammen Projekte in Angriff nehmen und verwirklichen
- der TCO ist eine Herzensangelegenheit



Martina Berger

Bei meinen ersten Besuchen im TCO mit meinen Eltern war der Tennisplatz für mich einfach ein grosser Sandkasten. Damals wie heute verbringe ich immer noch viele schöne Stunden im TCO. Ob für ein spannendes Match, einen gemütlichen Tag mit Freunden oder die wunderschönen Sonnenuntergänge – der TCO ist für mich wie ein zweites Zuhause.



Robert «Böbe» Graf

Im Sommer 71 zogen wir nach 7 ½ Jahren von Kolumbien in Ennet-Turgi ein und trafen mein Kindergarten- und Jugendfreund Walter Busslinger als Nachbarn. Voller Begeisterung erzählte er uns von der Gründung des TCO und so wurden wir Mitglied bevor der Club stand und haben auch fleissig Frondienst geleistet.

Meine Tätigkeit hat sich ein wenig verlagert vom «nur» aktiven Spieler zum Trainingsleiter, Berater und Trainer, in der Funktion als Spikopräsident, Vizepräsident und Verantwortlicher 50 + der ATV, sowie Delegierter Swiss Tennis und Mitglied Ressort Sen.-Tennis. Unter dem Fokus der Tennissport im Wandel, befasste ich vorwiegend mit den Mitgliedern 50 +. Neu organisierte ich Allez Hop Kurse, die Tennis-Plausch Nachmittage, und für Pro Senectute Tennis-Kurse.



Ruth Dall'Ava



«Ich liebe Tennis: Der TCO ist für mich ein wichtiger Ort, um einerseits Sport zu treiben, viele tolle Bekanntschaften zu machen und gemütliche Stunden zu erleben. Gerne denke ich auch an meine verschiedenen Tätigkeiten zurück. Freude und Spass gemacht haben mir während meiner Zeit als TCO-Wirtin die gut besuchten Dinners. Jetzt bin ich froh, dass meine Gesundheit es noch zulässt, zwei- bis dreimal pro Woche Tennis zu spielen und das anschliessende Beisammensein zu geniessen.

Natürlich war das 40-jährige Jubiläum ein Höhepunkt. Es bedeutete Stress pur, alles so zu organisieren und überwachen, um die Fete zu einem Erfolg werden zu lassen. Das habe ich aber gerne und engagiert durchgezogen. Das gelungene Fest war der Lohn dafür. Eben, man ist mit Leib und Seele dabeioder eben nicht.»



Janine Gerber

«Tolle Anlage, super Atmosphäre, immer ein gutes Gespräch, Spass für die ganze Familie, Wettkampf und Erfolg: Privat-als auch im Team, Kampfgeist, Motivation, aber auch eigene Grenzen spüren, Einfach eine tolle Zeit haben. Danke TCO. Happy Birthday 😊😊»



Katica Blazak

«Für mich ist der TCO ein Ort, wo ich meinen Ausgleich zum stressigen Alltag finden kann. TCO ist für mich auch ein Ort, wo ich mich richtig auspowern und danach mit anderen Clubmitgliedern ein Drink geniessen kann. Ich bin froh, dass wir den TCO haben! Auf weitere 50 Jahre...»

Lukas Würsch

«Ich habe im TCO angefangen, Tennis zu spielen — es ist mein Tenniszu Hause. Hier habe ich Spass mit meinen Tennisfreunden.»



Imogen Lück

«Seit 50 Jahren begleitet und motiviert mich die sportliche Kameradschaft im TCO. Zeit, um DANKE zu sagen.»



Titus Cristea

(bestklassierter Spieler im TCO / R1)

«Der TCO ist der Club, wo ich meine ersten Tennislektionen in einer Gruppe absolvierte.»



Familie Poggiali

«Als ich in der Schweiz ankam, suchte ich zufällig nach einem Club, um Tennis zu spielen, und wurde mit offenen Armen von TCO empfangen, insbesondere von Claudio, Darko und Ivan, also ist es für mich viel mehr als ein Tennisclub. Jetzt sind nicht nur ich, sondern die ganze Familie Clubmitglieder und wir geniessen weiterhin die positive Stimmung von TCO. Vielen Dank von der Familie Poggiali!»



Elena Mladenovic

«Für mich ist der TCO ein grosser Teil meiner Kindheit. Es ist ein Ort von Freude, Fröhlichkeit, Wohlbefinden, Erfahrungen und Challenges aber vor allem Erinnerungen an schöne Zeiten. Der TCO ist ein zweites Zuhause.»